2. Änderung zur Satzung der Stadt Friedrichstadt über die Erhebung von Marktstandsgeld

Aufgrund

des § 71 der Gewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1999 (BGBl. S. 202), die zuletzt durch Gesetz vom 20. Juli 2022 (BGBl. S. 1174) geändert worden ist.

des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der Fassung vom 28.02.2003 (GVOBl. Schl.- Holst. S. 57), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 04.03.2022 (GVOBl. Schl.-H. S. 153)

der §§ 1, 2, 4 und 6 Abs. 8 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein in der Bekanntmachung vom 10.01.2005 (GVOBl. Schl.- H. S. 27), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.05.2022 (GVOBl. Schl.- H. S. 564)
wird nach Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung vom 15.12.2022 folgende 2. Änderung erlassen.

Artikel I

§ 4 Nr. 1.1 wird wie folgt geändert:

§ 4
Höhe der Gebühr

1. Die Gebühr beträgt

    1.1 auf Wochenmärkten täglich

1.1.1 für alle Verkaufsstände	pro Meter Frontlänge	1,26 €

Artikel II

§ 4 erhält folgenden <u>Zusatz</u>:

Bei den Gebührensätzen aus § 4 dieser Satzung handelt es sich um Nettobeträge. Die Gebühren werden zuzüglich der jeweils gesetzlich geltenden Umsatzsteuer erhoben.

Artikel II
Inkrafttreten

Die Änderungssatzung tritt zum 05.01.2023 in Kraft.

Friedrichstadt, den 27.12.2022

Christiane Möller-v. Lübcke

(Bürgermeisterin)

- Siegel -